Pony Sport vom feinsten - Bad Homburg Fichtenhof Teens Challenge 2013

Pünktlich um 13 Uhr am Freitag den 04. Oktober 2013, begann die Hallensaison mit der seit Jahren beliebten Fichtenhof Teens Challenge auf dem Bad Homburger Fichtenhof. Mit 900 gemeldeten Paaren, war die Veranstaltung wie immer gut gebucht und die RSG Fichtenhof hatte wieder einmal alles getan, um das Turnier , das speziell für die jungen Reiterinnen und Reiter aus Hessen und den angrenzenden Gebieten gedacht ist, optimal zu gestalten. Es nicht verwunderlich, dass nach dem Besitzwechsel und den darauf folgenden, vielen Gerüchten um den Fichtenhof, die Kritiker eines besseren belehrt wurden und die Veranstaltung mit großem Applaus am Sonntag den 06. Oktober 2013 zu Ende ging

Der Freitag stand wie gewohnt zu Beginn im Zeichen der jungen Pferde und die Akteure konnten die noch oft recht unerfahren Pferde, zum ersten Mal an einen Parcours in der Halle gewöhnen. In verschiedenen Prüfungen bis zur Klasse L, war dann schon echtes Können gefragt und die ehemalige Auszubildende von Andreas Wendenburg, Angelique Rüsen sicherte sich den Sieg, je in einer Springpferdeprüfung der Klasse A** und der Klasse L, beide Male auf Carlchen Exklusiv .

Die ersten Stil-Springprüfungen der Klasse E und A wurden dann gegen Abend ausgetragen. Im Stilspringen der Klasse A* siegte Lavinia Mouret Oberursel Stierstadt auf Bingo, vor Emilia Sophie Löser Kirberg auf Attent. Dritte wurde Laura Osterberg Leidecken mit Caietano und Pauline Staubach RSG Fichtenhof Bad Homburg auf Kantjes Ulena wurde vierte in dieser Prüfung.

Leider regnete es den ganzen Samstag über mehr oder weniger heftig – was der guten Laune der Teilnehmer aber keinen Abbruch tat. Für die beiden Pony Stilspringen der Klasse A und L wurde dann in Abstimmung mit der Landeskommission, unter der Aufsicht des Pony Landestrainers Andreas Wendenburg, in kleinen Gruppen der Halle abgeritten um es den Teilnehmern so zu ermöglichen, nicht völlig durchnässt in ihre Prüfung zu reiten. So kamen die Reiter , die dem Kadertrainer meist gut bekannt waren, noch fast zu einer kostenlosen Reitstunde und Andreas Wendenburg, gab den Paaren noch ein paar gute Tips mit auf den Weg, bevor es in den Parcours ging. Hier war Leila Bingold aus Wolfskehlen, mit ihrem Pony Otto WE in der Pony Stilprüfung der Klasse A erfolgreich- vor der Kilianstädterin Eileen Heinsch auf Maharadscha. In der der Klasse L siegte Hanna Holzschuh aus Viernheim mit Hasko´s Gretchen, vor Celina Fries, Biblis auf Zauberwald Glovers First Girl und der Lokalmatadorin der RSG Fichtenhof Carolina Gebel auf Maxim. Alina Schwarzer, die ebenfalls für die RSG Fichtenhof startet, verbuchte ihren ersten großen Erfolg und ersten Sieg, mit ihrem Pferd Roxetta, in einer Springprüfung der Klasse L

Der seit vielen Jahren für den Parcoursbau zuständige Roland Schäfer bestückte den Stangenwald in der 60 x 20m großen Halle so raffiniert, dass über das ganze Wochenende überaus fair und flüssig geritten werden konnte. Je nach dem wurden die Kombinationen so angeordnet, dass sich die Linien schnell oder sicher reiten ließen und nie gefährliche Situationen entstanden. Routinierte Paare waren hier in der Lage nicht nur Zeit gut zu machen, sondern auch den Richtern in den Stilprüfungen optimale Ritte zu zeigen.

Der Sonntag war dann von oben trocken und die absoluten Highlights der Veranstaltung, eine Ponyprüfung der Klasse M* mit Stechen, wurde nach Abreiten auf dem großen Springplatz, unter den Augen des Oberbürgermeisters der Stadt Bad Homburg Herrn Michael Korwisi und den zahlreichen Zuschauern, Pony Springen vom feinsten geboten. Die Wendigkeit , der nicht größer als 150 cm Stockmaß großen Pferde, mit enormer Sprungkraft, ist ein beeindruckendes Schauspiel und die Reiterinnen und Reiter zeigten Top Leistungen ,die mit viel Beifall gelohnt wurde.

Hier siegte mit Null Fehlern und der schnellsten Zeit Joyce Julie Nehme auf Fiorello vom RFV Großwelzheim vor Hannah Holzschuh aus Viernheim, wieder mit Hasko´s Gretchen und der Fichtenhof Reiterin Carolina Gebel , dieses Mal auf Futura S.
Das traditionell auf dem Fichtenhof ausgetragene, letzte Springen zur Qualifikation der Dieter-Hofmann-Stiftung, mit dem großen Finale in der Frankfurter Festhalle wurde dann als Abschluss der Veranstaltung gestartet.
Nach einem sehr spannenden Stechen in Biblis am vorletzten Wochenende trafen sich dann alle wieder, zur letzten Qualifikation, in Bad Homburg um in der Halle, die endgültigen Teilnehmer für das am 19.12.2013 statt findenden Finales, in der Frankfurter Festhalle zu bestimmen. Die Umstellung vom Springen auf dem Außenplatz zur Halle, ist wie in jedem Jahr die Herausforderung für die Teilnehmer und der von Roland Schäfer gebaute Parcours, verlangte den Reiter - Pferde Paaren alles ab, um nicht nur stilistisch zu glänzen.
Das mit 34 Startern besetzte Feld war das „Who is Who“ der hessischen Nachwuchsreiter und einige von ihnen sind sicher nun bald auf dem Sprung ins internationale Geschäft.
Allen voran die 17 jährige Jessica Karry, die als führende in die letzte Qualifikation ging. 20 Reiter können sich in den 6 Qualifikationen mit ihren 3 besten Ergebnissen, für das große Finale in der Frankfurter Festhalle qualifizieren, um dann den begehrten und mit insgesamt Euro 6500 dotierten Förderpreis der Dieter –Hofmann-Stiftung zu erlangen.
10 Hindernisse galt es zu überwinden und die Richtergruppe mit Guido Jahn, Peter Illert und Nicole Schäfer, mussten bei der sehr hohen Leistungsdichte die Besten für das Stechen dieser Springprüfung der Klasse M* bestimmen. Da aufgrund der hohen Nennungen in 2 Abteilungen gewertet wurde, konnten sich 9 Reiter für das Stechen qualifizieren. Der mit einer Wertnote von 8,5 ins Stechen gerittene Nico Sauer aus Griesheim, siegte mit seinem Pferd Wolkenstern vor Christiph Lamberth aus Viernheim auf Lady Lacros und Jessica Karry aus Wallau auf Worldwide. Darline Eisenmenger war mit For Leonie mit der Tagesbestnote von 8,8 in dieses Stechen geritten und siegte hier in der 2 Abteilung vor Katharina Böhmer aus Oberscheld auf Urazio.Nun gilt es die nächsten 2 Monate mit Training und einige Turnieren zu überbrücken, um dann zum Finale am 19.Dezember - das mit einem Pferdewechsel ausgetragen wird – optimal vorbereitet zu sein. Daniel Kircher, als Vorstand der Dieter-Hofmann-Stiftung wird sich sicher wieder eine Überraschung für die Teilnehmer einfallen lassen und hat auch für das nächste Jahr einige Neuerungen angekündigt
Abschließend sei gesagt, dass sich schon jetzt auf ein Turnier im Frühjahr auf dem Fichtenhof gefreut werden kann. Frau Dr. Barbara Werner, als Betreiberin der Anlage am Sportzentrum Nord-West , möchte gerne in Zusammenarbeit mit dem Verein, den Einstellern und den lokalen Sponsoren, ein Turnier im Frühjahr durchführen und tut alles dafür, dass das beliebte Springturnier, auf dem großen Außenplatz, auch mit der Unterstützung der Stadt Bad Homburg als Top Veranstaltung erhalten bleibt.

Jörg Staubach
Pressesprecher RSG- Fichtenhof Bad Homburg e.V.
Tel.+49 (0) 1712409506

Auf dem Bild von Links: Petra Hummel 2 Vorsitzender der RSG Fichtenhof Bad Homburg - Joyce Julie Nehme aus Großwelzheim-Michael Korwisi Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg – im Hintergrund Guido Jahn für die Richtergruppe.